

Holland – zwischen Goldenem Zeitalter und Gegenwart

03. – 09. September 2018

Das Ziel unserer Reise in die Niederlande sind die beiden Provinzen Nord- und Südholland, hier liegen so bekannte Städte wie Leiden, Haarlem, Delft und selbstverständlich Amsterdam. Städte, in denen seit dem *Gouden Eeuw*, dem Goldenen Zeitalter, Kunst und Handel blühen, die herrliche an historischen Bauwerken reiche Altstädte besitzen und die mit ihren Grachten, Brücken, Stadttoren sowie malerischen Markt- und Kirchplätzen unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Natürlich spüren wir auch den Helden der niederländischen Malerei nach: Rembrandt, Vermeer und Frans Hals begegnen wir im Den Haager *Mauritshuis* genauso wie im Amsterdamer *Rijksmuseum*. Eine Überraschung ist die Metropole Rotterdam. Europas bedeutendste Hafenstadt ist auch ein Mekka für Liebhaber moderner Architektur und Stadtplanung. Freuen Sie sich aber auch auf stille Polderlandschaften, typisch holländische Windmühlen und eine an alten Traditionen anknüpfende Küche. Welkom in Nederland!

REISEPROGRAMM

1. Tag (Mo): Welkom in Nederland!

Flug von Basel nach Amsterdam und Weiterfahrt im bequemen Reisebus nach Den Haag. Als Sitz von Regierung und Parlament, internationaler Gerichtshöfe und Residenz des niederländischen Königshauses überrascht Den Haag durch sein grosszügiges und vielgestaltiges Stadtbild. Mittelalterliche Kirchen, noble Adelspaläste, mondäne Villenviertel und futuristische Bürotürme fügen sich – typisch für niederländische Städte – zu einem harmonischen Ganzen zusammen. Auf unserem Rundgang sehen wir den Binnenhof mit dem Rittersaal, die gotische Jacobskerk und das alte Rathaus. 6 Übernachtungen und Abendessen im zentral gelegenen Hilton-Hotel in Den Haag.

2. Tag (Di): Haarlem und Delft

In der malerischen Altstadt von Haarlem gibt es viele historische Baudenkmäler zu entdecken. Am Grote Markt stehen das Stadhuis für die Haarlemer Regierung, die Vis- und Vleeshal für den Handel und die Bavokerk für das religiöse Leben der Stadt. Die barocke Müller-Orgel gehört zu den bedeutendsten Orgeln des Landes – nach Möglichkeit wird sie auch für uns erklingen. Im Frans Hals-Museum können wir uns einen Überblick über die bedeutendsten Meister der Haarlemer Akademie verschaffen; vor allem ist dieses Museum aber dem lebendigsten und ausdrücktesten aller holländischen Meister, dem grossen

Frans Hals gewidmet. Am Nachmittag besuchen wir das reizvolle Städtchen Delft. Mit verträumten Grachten, gewölbten Brücken, kopfsteingepflasterten Gassen und quirligen Plätzen verzaubert uns die Stadt der blau schimmernden Fayencen. In der Nieuwe Kerk sehen wir das monumentale Grabmal Wilhelms I. von Oranien.

3. Tag (Mi): Hauptstadt Amsterdam

Seit ihrem Aufstieg zur führenden europäischen Handelsmetropole im 17. Jh. hat die niederländische Hauptstadt nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst. Musik und Kunst, Kreativität und Lebensfreude, Bier und Fussball sind nur einige der Verlockungen, mit denen Amsterdam wirbt. Zur Orientierung unternehmen wir zuerst eine Grachtenfahrt mit dem Boot und widmen uns danach den wichtigsten Baudenkmalern wie dem königlichen Palais, der Alten und der Neuen Kirche, der Börse sowie dem Beginenhof. Am Nachmittag besuchen wir das Rijksmuseum. In der weltweit bedeutendsten Sammlung niederländischer Malerei begegnen wir Klassikern wie Rembrandts Nachtwache, aber auch Porträts, Genreszenen, Seestücken, Stillleben und Landschaftsbildern von Rembrandts Malerkollegen.

4. Tag (Do): Käsestadt Gouda und Utrecht, die Stadt der Bischöfe

Die Niederländer sind in der ganzen Welt für ihren Käse berühmt - ob Edamer, Leerdamer oder Limburger. Viele Regionen sind stolz auf ihre ganz spezifischen Käseprodukte, so auch Gouda, die Stadt des goldgelben Käses gleichen Namens. Auf dem gemütlichen dreieckigen Marktplatz findet immer donnerstags der Käsemarkt statt. Nur wenige Schritte sind es zur St. Janskerk mit ihrem umfangreichen Zyklus farbiger Glasfenster. Am Nachmittag besuchen wir das von den Römern gegründete Utrecht. Die Stadt entwickelte sich nicht zuletzt durch das Wirken des hl. Willibrod, den Apostel der Friesen, zum religiösen Zentrum des Landes. Bis heute ist sie Sitz eines katholischen Erzbischofs. Die malerische von Wassergräben umgebene und von Grachten durchzogene Altstadt besitzt viele sehenswerte Kirchenbauten, so den monumentalen Domkomplex und die romanische Pieterskerk.

5. Tag (Fr): Mauritshuis in Den Haag und Universitätsstadt Leiden

Am Vormittag begegnen wir im weltberühmten Museum Mauritshuis Meistern des Goldenen Zeitalters wie Jan Steen, Rembrandt und Vermeer van Delft. Oder möchten Sie lieber „lädele“? Dazu bieten sich besonders die schönen Geschäftsstrassen der Innenstadt oder das noble Kaufhaus „De Bijenkorf“ an. Nachmittags sind wir in Leiden. Die am „Alten Rhein“ gelegene Universitätsstadt gehört zu den ältesten, aber auch lebendigsten Städten der Niederlande. Hübsche Plätze, malerische Grachten, prächtige Patrizierhäuser und die typischen Leidener „Hofjes“ prägen das reizvolle Stadtbild. Wenn das Wetter es zulässt, unternehmen wir eine Kanalfahrt durch das historische Stadtzentrum und in die reizvolle Polderlandschaft der Umgebung.

6. Tag (Sa): Rotterdam – „Manhattan an der Maas“

Beim Wiederaufbau des im 2. Weltkrieg zerstörten Rotterdam haben sich Architekten und Stadtplaner konsequent für eine neue Stadt entschieden und ein in Europa einmaliges Experiment gewagt. Das Ergebnis ist verblüffend! Die an den breiten Mündungsarmen der Maas gelegenen Hochhäuser und die in luftiger und lockerer Bauweise gestalteten Strassen und Plätze geben dem Stadtbild Weite und Transparenz. Dieser Umstand und eine Reihe von spektakulären Einzelprojekten wie die neue Markthalle, die Erasmusbrücke, die Kubushäuser oder das neue Bahnhofsgebäude haben Rotterdam zur gefeierten Architekturhauptstadt Europas gemacht. Am Nachmittag geht es mit dem Schiff nach

Kinderdijk, wo in ländlicher Idylle nicht weniger als 19 Windmühlen allen Holland-Klischees entsprechen.

7. Tag (So): Van Gogh in Amsterdam und Abschied

Vor der Rückreise in die Schweiz besuchen wir noch einmal Amsterdam. Das van Gogh-Museum bietet einen einzigartigen Überblick über das Leben und Schaffen Vincent van Goghs, von den realistischen Bildern seiner Frühphase bis zu den farbig glühenden und mit breiten kontrastierenden Pinselschwüngen gemalten Werken seiner späten Jahre. Im Museum sind auch Werke von Zeitgenossen wie Gauguin und Toulouse-Lautrec zu sehen. Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Basel.

LEISTUNGEN UND REISEPREIS

im Preis enthalten:

- Flug von Basel nach Amsterdam und zurück mit KLM
- Ausflüge und Transfers im modernen und bequemen Reisebus
- 6 Übernachtungen mit Frühstück im Hilton Hotel Den Haag (5*)
- Gemeinsame Mahlzeiten: 6 Abendessen, inkl. Getränkepauschale
- Reiseliteratur
- Führungen, Eintritte, Bootsfahrten lt. Programm, sämtliche Trinkgelder
- Reiseleitung durch Timo Goldmann (Kunsthistoriker)
- Organisation durch Rosmarie Dobler (NPV-Vorstand)
- Teilnehmerzahl: min. 16, max. 25 Personen

Doppelzimmer pro Person	16-20 Teilnehmer	CHF	2.970
	21-25 Teilnehmer	CHF	2.720
Einzelzimmer-Zuschlag		CHF	590
Annulations-Versicherung, ohne Selbstbehalt (fakultativ)	ab CHF		135
Annulations-Jahresversicherung, ohne Selbstbehalt (fakultativ)	CHF		109